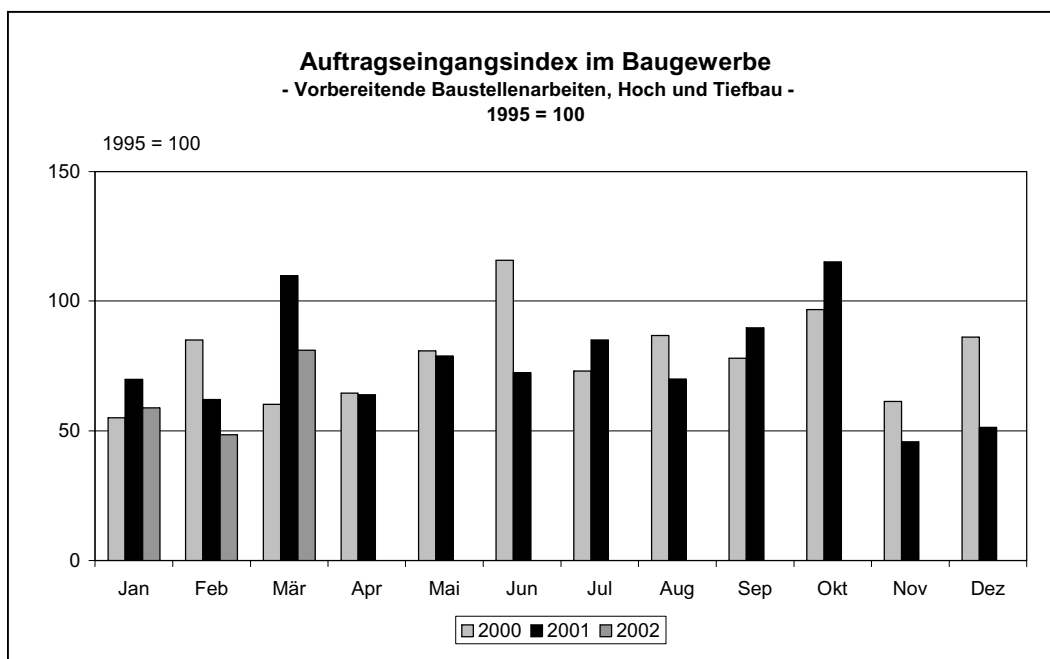


Baugewerbe im März 2002

- A) Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau
- B) Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe



Ausgegeben im Juni 2002

Einzelpreis 2,50 EUR

© Statistisches Landesamt Saarland, Saarbrücken, 2002.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Herausgeber: Statistisches Landesamt SAARLAND, Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken
Telefon: (0681) 501 5927 - Fax: (0681) 501 5921 - E-Mail: statistik@stala.saarland.de - Internet: <http://www.statistik.saarland.de>

Methodische Erläuterungen

Berichtskreis:

Erfasst werden in selbständigen Erhebungen im Baugewerbe die Bereiche "Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau" sowie "Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe" in der Abgrenzung der Klassifikation der Wirtschaftszweige WZ 93. Zum Baugewerbe "Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau" zählen die Zweige des Hoch- und Tiefbaus (u.a. Zimmerei und Dachdeckerei), ferner Straßenbau, Wasserbau und Spezialbau.

Das Baugewerbe "Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe" umfasst u.a. Bauinstallation, Stuckateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei, Maler- und Lackierergewerbe, Bautischler, Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei.¹⁾

Zu den Monats- bzw. Vierteljahresberichten im Baugewerbe melden die Baubetriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten sowie alle Arbeitsgemeinschaften.

Im Baugewerbe "Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau" werden die erhobenen Daten - mit Ausnahme der gemeldeten Auftragseingänge und Auftragsbestände - zu Ergebnissen für alle Betriebe aufgeschätzt. Grundlage hierfür sind die Ergebnisse der jährlichen Totalerhebung im Baugewerbe "Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau". Eine entsprechende Aufschätzung der im Baugewerbe "Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe" erhobenen Daten erfolgt nicht. Die Kreisergebnisse für das Baugewerbe "Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau" sind ebenfalls nicht aufgeschätzt.

Beschäftigte:

Tätige Inhaber, Mitinhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Baubetrieb stehen (Angestellte, Arbeiter und Auszubildende). Die Arbeiter sind in folgende Gruppen gegliedert: Facharbeiter (einschließlich angestelltenversicherungspflichtiger Poliere, Schachtmeister und Meister); Fachwerker, Werker, Baumaschinisten und Arbeiter mit angeleiteten Spezialtätigkeiten, ferner gewerblich Auszubildende, Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten. Nachgewiesen wird der Beschäftigtenstand am Monatsende; bei größeren Zeiträumen der jeweilige Monatsdurchschnitt.

Bruttolöhne und Bruttogehälter:

Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der Lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld. Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind zur Bruttolohnsumme und nicht zur Bruttogehaltssumme zu rechnen.

Geleistete Arbeitsstunden:

Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen, Bauhöfen und in Werkstätten tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Büro­tätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Umsatz (ohne Umsatzsteuer):

Als Umsatz gelten die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge im Bundesgebiet einschließlich Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer. Hierzu zählen auch Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen oder Leistungen gemäß § 13 des Umsatzsteuergesetzes. Der Gesamtumsatz enthält außer dem baugewerblichen Umsatz (Umsatz aus Bauleistungen) die Handels- und sonstigen Umsätze.

Auftragseingang im Bauhauptgewerbe:

Wert (ohne Umsatzsteuer) aller im Berichtsmonat vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für Bauleistungen. Um Doppelzahlungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe:

Wert (ohne Umsatzsteuer) aller akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für Bauleistungen am Ende des Berichtszeitraumes. Bei der Ermittlung des Auftragsbestandes wird vom Auftragswert bereits im Bau befindlicher Projekte der Teil abgesetzt, der produktionstechnisch schon fertiggestellt ist (ohne Berücksichtigung der Abnahme oder Abrechnung).

Hinweis:

Vergleichbarkeit vorläufiger bzw. endgültiger Ergebnisse im Baugewerbe, Bereich Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau:

Von März bis September des Berichtsjahres werden vorläufige Ergebnisse auf der Basis der Totalerhebung des Vorjahres erstellt, die einen eingeschränkten Zuverlässigkeitsgrad haben. Nach Aktualisierung des Firmenberichtsgebietes durch die Totalerhebung zur Jahresmitte und nach Bereinigung der Vormonatswerte mittels Aufschätzverfahren werden ab Oktober endgültige Ergebnisse veröffentlicht. Hierbei sind in den kumulierten Reihen auch bereinigte Vormonatsdaten enthalten. Unterschiede zwischen kumulierten endgültigen Werten und vorläufigen Zahlen der Vorperioden resultieren z.T. aus den durchgeführten Berichtsgebiet- bzw. Datenbestandskorrekturen.

1) Siehe Wirtschaftsverzeichnis.

Zeichenerklärung

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	=	Angabe fällt später an
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Su1mmen durch Runden der Zahlen möglich

A. VORBEREITENDE BAUSTELLENARBEITEN, HOCH- UND TIEFBAU

A 1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme, geleistete Arbeitsstunden

- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Merkmal	März 2001	März 2002	Febr. 2002	Jan. bis März		Veränderungen in %		
						März 02	März 02	Jan. bis März 02
				gegenüber				
				2002	2001	Febr. 02	März 01	Jan. bis März. 01
Tätige Personen (Anzahl)								
Tätige Inhaber, tätige Mitinhaber und unbezahlt mithelfende Familienangehörige	326	361	361	361	389	±0	+10,7	-7,3
Kaufmännische und technische Angestellte ¹⁾	2 159	2 120	2 135	2 112	2 214	-0,7	-1,8	-4,6
Facharbeiter (Tarifgruppen I,II,III a-c) ¹⁾	5 561	5 264	5 339	5 267	5 729	-1,4	-5,3	-8,1
Fachwerker, Werker und sonstige Beschäftigte (Tbgr. IV-V)	2 477	2 399	2 315	2 351	2 418	+3,6	-3,1	-2,8
Gewerblich Auszubildende, Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten	632	560	568	572	639	-1,4	-11,4	-10,5
Beschäftigte insgesamt	11 155	10 704	10 718	10 663	11 389	-0,1	-4,0	-6,4
darunter: ausländische Arbeitnehmer (ohne Grenzgänger)	761	736	725	730	751	+1,5	-3,3	-2,8
Löhne und Gehälter (in 1 000 EUR) *								
Bruttolohnsumme ²⁾	16 300	15 580	14 038	44 105	50 225	+11,0	-4,4	-12,2
einschl. Vergütungen für gewerblich Auszubildende sowie Bruttogehaltssumme für Poliere, Schachtmeister u. Meister								
Bruttogehaltssumme ²⁾	6 402	6 397	6 163	18 596	18 689	+3,8	-0,1	-0,5
einschl. Vergütungen für kaufmännische und technische Auszubildende, ohne Gehälter für Poliere, Schachtmeister und Meister								
Bruttolohn- und -gehaltssumme zusammen	22 702	21 977	20 201	62 701	68 914	+8,8	-3,2	-9,0
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Std.)								
Hochbau								
Wohnungsbau (unabhängig vom Auftraggeber)	355	347	259	848	936	+34,0	-2,3	-9,4
Gewerblicher und industrieller Hochbau ³⁾	246	199	162	495	641	+22,8	-19,1	-22,8
Hochbauten für Bahn und Post (Deutsche Bahn AG, Post AG, Telekom AG, Postbank AG)	3	2	3	6	7	-33,3	-33,3	-14,3
Hochbauten für Organisationen ohne Erwerbszweck (Kirchen, Vereine, Verbände, Gewerkschaften, Parteien, DRK u.a.)	10	9	7	20	25	+28,6	-10,0	-20,0
Hochbauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts (Bund, Länder, Gemeinden, Sozialvers. u. sonst. öffentl. Auftraggeber)	46	30	28	82	142	+7,1	-34,8	-42,3
Tiefbau								
Gewerblicher u. industrieller Tiefbau - ohne Straßenbau	97	78	70	197	270	+11,4	-19,6	-27,0
Tiefbauten für Bahn und Post - ohne Straßenbau (Deutsche Bahn AG, Post AG, Telekom AG, Postbank AG)	26	23	14	44	55	+64,3	-11,5	-20,0
Straßenbau (unabhängig vom Auftraggeber)	125	122	67	237	325	+82,1	-2,4	-27,1
Sonstiger Tiefbau -ohne Straßenbau- für Körperschaften des öffentl. Rechts sowie für Org. ohne Erwerbszweck	174	181	140	424	435	+29,3	+4,0	-2,5
Gesamter Hochbau ¹⁾	660	587	459	1 451	1 751	+27,9	-11,1	-17,1
Gesamter Tiefbau	422	404	291	902	1 085	+38,8	-4,3	-16,9
Geleistete Arbeitsstunden insgesamt	1 082	991	750	2 353	2 836	+32,1	-8,4	-17,0
Arbeitstage								
Arbeitstage	22	20	20	62	64	±0	-9,1	-3,1

* Umrechnung von DM in EUR erfolgten mit Faktor 1,95583, Abweichungen durch Runden. 1) Die angestelltenversicherungspflichtigen Poliere, Schachtmeister und Meister sind den Facharbeitern zugeordnet. 2) Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind in der Bruttolohnsumme enthalten. 3) Einschließlich landwirtschaftlicher Bau.

A 2. Umsatz* in 1 000 EUR**
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Merkmal	März 2001	März 2002	Febr. 2002	Jan. bis März		Veränderungen in %		
						März 02	März 02	Jan. bis März 02
				2002	2001	gegenüber		
						Febr. 02	März 01	Jan. bis März 01
BAUWERBLICHER UMSATZ								
Hochbau								
Wohnungsbau (unabhängig vom Auftraggeber)	21 457	38 500	20 923	82 602	50 313	+84,0	+79,4	+64,2
Gewerblicher und industrieller Hochbau ¹⁾	20 785	13 955	10 110	32 746	45 826	+38,0	-32,9	-28,5
Hochbauten für Bahn und Post (Deutsche Bahn AG, Post AG, Telekom AG, Postbank AG)	404	288	418	898	802	-31,1	-28,7	+12,0
Hochbauten für Organisationen ohne Erwerbszweck (Kirchen, Vereine, Verbände, Gewerkschaften, Parteien, DRK u.a.)	539	911	985	2 307	1 468	-7,5	+68,9	+57,2
Hochbauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts (Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherungen und sonstige öffentl. Auftraggeber)	3 566	4 599	5 924	13 355	11 789	-22,4	+29,0	+13,3
Tiefbau								
Gewerblicher und industrieller Tiefbau – ohne Straßenbau -	7 134	5 353	4 690	12 593	18 557	+14,1	-25,0	-32,1
Tiefbauten für Bahn und Post - ohne Straßenbau (Deutsche Bahn AG, Post AG, Telekom AG, Postbank AG)	1 079	1 285	548	2 333	2 512	+134,5	+19,1	-7,1
Straßenbau (unabhängig vom Auftraggeber)	9 371	9 497	6 101	19 147	23 959	+55,7	+1,3	-20,1
Sonstiger Tiefbau -ohne Straßenbau- für Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie für Organisationen ohne Erwerbszweck	12 536	13 854	8 753	30 978	30 665	+58,3	+10,5	+1,0
Gesamter Hochbau ¹⁾	46 752	58 253	38 360	131 908	110 197	+51,9	+24,6	+19,7
Gesamter Tiefbau	30 120	29 989	20 092	65 051	75 694	+49,3	-0,4	-14,1
BAUWERBLICHER UMSATZ INSGESAMT	76 872	88 242	58 452	196 959	185 891	+51,0	+14,8	+6,0
SONSTIGER UMSATZ INSGESAMT	2 486	2 214	1 692	5 001	5 236	+30,9	-11,0	-4,5
GESAMTUMSATZ	79 358	90 456	60 144	201 960	191 127	+50,4	+14,0	+5,7

* Ohne Umsatzsteuer. ** Umrechnung von DM in EUR erfolgten mit Faktor 1,95583, Abweichungen durch Runden. 1) Einschließlich landwirtschaftlicher Bau.

A 3. Kreisergebnisse* März 2002

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Merkmal	Maßeinheit	Saarland	Stadtverband Saarbrücken	Landkreis				
				Merzig-Wadern	Neunkirchen	Saarlouis	Saarpfalz	St. Wendel
Betriebe	Anzahl	137	47	13	35	16	20	6
Beschäftigte	Anzahl	6 768	2 039	561	1 855	689	1 106	518
Geleistete Arbeitsstunden insgesamt	1 000	631	195	59	175	67	89	48
Hochbau ¹⁾	1 000	277	109	26	65	25	54	1
darunter: Wohnungsbau	1 000	83	32	12	16	9	14	1
Tiefbau	1 000	354	86	33	110	42	35	47
Bruttolohn- und -gehaltssumme	1 000 EUR	15 625	4 758	1 272	4 269	1 580	2 686	1 059
Gesamtumsatz ²⁾	1 000 EUR	58 681	14 724	4 659	15 417	3 676	16 522	3 685
Auftragseingang ²⁾	1 000 EUR	64 445	17 428	5 331	16 373	2 601	19 585	3 128

* Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich. 1) Einschließlich landwirtschaftlicher Bau. 2) Ohne Umsatzsteuer.

A 4. Auftragseingang * in 1 000 EUR **

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Merkmal	März 2001	März 2002	Febr. 2002	Jan. bis März		Veränderungen in %		
						März 02	März 02	Jan. bis März 02
				2002	2001	gegenüber		
						Febr. 02	März 01	Jan. bis März 01
Hochbau								
Wohnungsbau (unabhängig vom Auftraggeber)	27 837	4 599	7 591	22 296	44 104	-39,4	-83,5	-49,4
Gewerblicher und industrieller Hochbau ¹⁾	13 440	31 229	11 650	58 045	50 620	+168,1	+132,4	+14,7
Hochbauten für Bahn und Post (Deutsche Bahn AG, Post AG, Telekom AG, Postbank AG)	2	0	58	58	98	-100,0	-100,0	-40,9
Hochbauten für Organisationen ohne Erwerbszweck (Kirchen, Vereine, Verbände, Gewerkschaften, Parteien, DRK u.a.)	1 905	366	336	1 091	2 496	+8,9	-80,8	-56,3
Hochbauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts (Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherungen und sonstige öffentl. Auftraggeber)	3 195	1 870	3 746	12 994	8 456	-50,1	-41,5	+53,7
Tiefbau								
Gewerblicher und industrieller Tiefbau - ohne Straßenbau -	9 032	2 946	2 539	8 085	14 764	+16,0	-67,4	-45,2
Tiefbauten für Bahn und Post - ohne Straßenbau (Deutsche Bahn AG, Post AG, Telekom AG, Postbank AG)	327	2 014	2 119	4 449	904	-5,0	+516,4	+392,2
Straßenbau (unabhängig vom Auftraggeber)	10 389	6 153	3 418	13 126	20 925	+80,0	-40,8	-37,3
Sonstiger Tiefbau -ohne Straßenbau- für Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie für Organisationen ohne Erwerbszweck	20 640	15 268	7 114	29 715	49 359	+114,6	-26,0	-39,8
Gesamter Hochbau ¹⁾	46 379	38 064	23 381	94 484	105 774	+62,8	-17,9	-10,7
Gesamter Tiefbau	40 388	26 381	15 190	55 375	85 951	+73,7	-34,7	-35,6
AUFTRAGSEINGANG INSGESAMT	86 767	64 445	38 571	149 859	191 725	+67,1	-25,7	-21,8
davon: aus dem Saarland	60 804	57 222	29 540	123 339	152 127	+93,7	-5,9	-18,9
aus anderen Bundesländern	25 963	7 223	9 031	26 520	39 598	-20,0	-72,2	-33,0

* Ohne Umsatzsteuer. ** Umrechnung von DM in EUR erfolgten mit Faktor 1,95583, Abweichungen durch Runden. 1) Einschließlich landwirtschaftlicher Bau.

A 5. Auftragsbestand * 1. Quartal ** 2002 in 1 000 EUR

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Merkmal	1. Quartal 2002	4. Quartal 2001	3. Quartal 2001	1. Quartal 2001	Veränderung in %	
					1. Quartal 2002 geg.	
					4. Quartal 01	1. Quartal 01
Hochbau						
Wohnungsbau (unabhängig vom Auftraggeber)	62 176	64 198	75 397	89 899	-3,2	-30,8
Gewerblicher und industrieller Hochbau ²⁾	79 466	41 811	68 076	69 514	+90,1	+14,3
Hochbauten für Bahn und Post (Deutsche Bahn AG, Post AG, Telekom AG, Postbank AG)	9 083	9 749	12 033	10 310	-6,8	-11,9
Hochbauten für Organisationen ohne Erwerbszweck (Kirchen, Vereine, Verbände, Gewerkschaften, Parteien, DRK u.a.)	7 267	7 031	4 594	9 034	+3,4	-19,6
Hochbauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts (Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherungen und sonstige öffentl. Auftraggeber)	50 168	46 671	47 008	27 229	+7,5	+84,2
Tiefbau						
Gewerblicher und industrieller Tiefbau - ohne Straßenbau -	20 388	21 289	26 286	32 439	-4,2	-37,1
Tiefbauten für Bahn und Post - ohne Straßenbau (Deutsche Bahn AG, Post AG, Telekom AG, Postbank AG)	6 906	4 456	4 528	4 473	+55,0	+54,4
Straßenbau (unabhängig vom Auftraggeber)	34 084	36 377	47 585	67 747	-6,3	-49,7
Sonstiger Tiefbau -ohne Straßenbau- für Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie für Organisationen ohne Erwerbszweck	86 839	64 373	71 362	87 471	+34,9	-0,7
Gesamter Hochbau ²⁾	208 160	169 461	207 108	212 612	+22,8	-2,1
Gesamter Tiefbau	148 217	126 496	149 760	192 129	+17,2	-22,9
AUFTRAGSBESTAND INSGESAMT	356 377	295 957	356 869	404 741	+20,4	-11,9
davon: aus dem Saarland	253 418	196 844	228 274	263 322	+28,7	-3,8
aus anderen Bundesländern	102 959	99 113	128 595	141 419	+3,9	-27,2

* Ohne Umsatzsteuer. ** Zahlen werden nur vierteljährlich ermittelt. 2) Einschließlich landwirtschaftlicher Bau.

B. BAUINSTALLATION UND SONSTIGES BAUGEWERBE *

B 1. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Lohn- und Gehaltssumme und Umsatz im 1. Quartal 2002

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

WZ 93 Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ¹⁾	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und -gehaltssumme	Baugewerblicher Umsatz ²⁾	Gesamtumsatz ²⁾
		Anzahl		1 000	1 000 EUR		
45.31.0	Elektroinstallation	26	1 105	354	6 714	16 945	18 242
45.32.0	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall, Erschütterung	6	182	58	1 345	3 428	3 476
45.33.2	Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	27	1 090	283	6 606	16 666	17 316
45.41.0	Stuckateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	12	278	71	1 801	3 430	3 432
45.43.2	Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei	7	228	80	1 588	3 810	3 830
45.43.3	Estrichlegerei	3	137	32	848	2 544	2 552
45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe	11	303	88	1 752	5 113	5 131
-	Sonstige Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe	9	254	82	1 521	4 722	4 923
45.3 bis 45.5	Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe insgesamt	101	3 577	1 048	22 175	56 658	58 902

1) Am Ende des Berichtsvierteljahres. 2) Ohne Umsatzsteuer.

B 2. Beschäftigte, Arbeitsstunden und Gesamtumsatz - Vorjahresvergleich

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

WZ 93 Nr.	Wirtschaftszweig	Beschäftigte ¹⁾	Geleistete Arbeitsstunden	Gesamtumsatz ²⁾	Beschäftigte ¹⁾	Geleistete Arbeitsstunden	Gesamtumsatz ²⁾
		Veränderung 1. Quartal 2002 zu 1. Quartal 2001 in %			Veränderung 1. - 1. Quartal 2002 zu 1. - 1. Quartal 2001 in %		
45.31.0	Elektroinstallation	9,1	2,3	2,8	9,1	2,3	2,8
45.32.0	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall Erschütterung	2,2	0,0	1,6	2,2	0,0	1,6
45.33.2	Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	-3,2	-10,4	-17,8	-3,2	-10,4	-17,8
45.41.0	Stuckateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	-1,1	-11,3	-14,4	-1,1	-11,3	-14,4
45.43.2	Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei	-12,0	-18,4	-21,5	-12,0	-18,4	-21,5
45.43.3	Estrichlegerei	-16,5	-17,9	-18,4	-16,5	-17,9	-18,4
45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe	5,6	0,0	35,0	5,6	0,0	35,0
-	Sonstige Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe	-27,2	-22,6	-40,1	-27,2	-22,6	-40,1
45.3 bis 45.5	Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe insgesamt	-2,2	-7,3	-11,1	-2,2	-7,3	-11,1

1) Am Ende des Berichtsvierteljahres. 2) Ohne Umsatzsteuer.

B 3. Kreisergebnisse 1. Quartal 2002

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Kreis	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ¹⁾	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und -gehaltssumme	Gesamtumsatz ²⁾
	Anzahl		1 000	1 000 EUR	
Stadtverband Saarbrücken	36	1 143	306	7 274	15 926
Landkreis Merzig Wadern	11	548	202	3 483	10 565
Landkreis Neunkirchen	12	384	114	2 163	5 744
Landkreis Saarlouis	20	754	202	5 075	15 471
Saarpfalz-Kreis	13	444	121	2 489	7 066
Landkreis St. Wendel	9	304	104	1 691	4 129
Saarland	101	3 577	1 048	22 175	58 902

1) Am Ende des Berichtsvierteljahres. 2) Ohne Umsatzsteuer.

* Wird ab 1997 nur noch vierteljährlich erhoben.

Verzeichnis der Wirtschaftszweige im Baugewerbe

WZ 93 Nr.	Wirtschaftszweig Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- u. Tiefbau	WZ 93 Nr.	Wirtschaftszweig Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe
45.11.1	Abbruch-, Spreng- und Entrümmungsgewerbe	45.31.0	Elektroinstallation
45.11.2	Erdbewegungsarbeiten	45.32.0	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall u. Erschütterung
45.11.3	Landeskulturbau und Renaturierung von Gewässern	45.33.1	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation
45.11.4	Aufschließung von Lagerstätten	45.33.2	Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen
45.12.0	Test- und Suchbohrung	45.34.0	Sonstige Bauinstallation
45.21.1	Hoch- und Tiefbau ohne ausgeprägten Schwerpunkt	45.41.0	Stuckateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	45.42.0	Bautischlerei
	Herstellung von Fertigteilbauten aus ...	45.43.1	Parkettlegerie
45.21.3	... Beton im Hochbau aus selbsthergestellten Bausätzen	45.43.2	Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei
45.21.4	... Beton im Hochbau aus fremdbezogenen Bausätzen	45.43.3	Estrichlegerei
45.21.5	... Holz im Hochbau aus fremdbezogenen Bausätzen	45.43.4	Sonstige Fußbodenlegerei und -kleberei
45.21.6	Brücken- und Tunnelbau u.ä.	45.43.5	Tapetenkleberei
45.21.7	Kabelleitungstiefbau	45.43.6	Raumausstattung ohne ausgeprägten Schwerpunkt
45.22.1	Dachdeckerei	45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe
45.22.2	Abdichtung gegen Wasser und Feuchtigkeit	45.44.2	Glasergerbe
45.22.3	Zimmerei und Ingenieurholzbau	45.45.1	Fassadenreinigung
45.23.1	Straßenbau	45.45.2	Ofen- und Herdsetzerei
45.23.2	Eisenbahnoberbau	45.45.3	Ausbaugewerbe anderweitig nicht genannt
45.24.0	Wasserbau	45.50.0	Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal
45.25.1	Brunnenbau		
45.25.2	Schachtbau		
45.25.3	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau		
45.25.4	Gerüstbau		
45.25.5	Gebäudetrocknung		
45.25.6	Sonstiger Tiefbau		

Entspricht der Klassifikation der Wirtschaftszweige – WZ 93 – Baugewerbe

Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes

I. Zusammenfassende Schriften

Statistisches Jahrbuch für das Saarland

Das Statistische Jahrbuch bietet aktuelle Informationen aus allen wichtigen Bereichen des sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Lebens. Die Darstellung in Tabellenform, die vielfach mehrjährige Vergleiche erlaubt, wird durch textliche Erläuterungen sowie durch übersichtliche Schaubilder und Grafiken ergänzt. Wichtige Daten aus der amtlichen Statistik der anderen Bundesländer und des Bundes sowie der Länder der EU runden das Informationsangebot ab.

Statistik-Journal, Statistisches Monatsheft Saarland

Das Statistik-Journal informiert monatlich über aktuelle Ergebnisse aus einer Vielzahl von Bereichen der amtlichen Statistik. Neben Textbeiträgen geben Grafiken und ein Zahlenspiegel umfassende Einblicke in das wirtschaftliche und soziale Geschehen im Saarland.

Saarland heute - Statistische Kurzinformationen (erscheint jährlich)

II. Fachstatistische Schriften

Handbuch Öffentliche Finanzen

Erscheinungsweise jährlich. Das Handbuch stellt Grunddaten über die aktuelle Finanzsituation im öffentlichen Bereich zur Verfügung. Angegeben sind sowohl einfache Bestandszahlen als auch funktional gegliederte Ergebnisse für Gemeinden und Land.

Statistische Berichte

Zur schnellen Unterrichtung von Verwaltung und anderen Interessenten werden hier die neuesten Ergebnisse der laufenden Statistiken wie auch die ersten Resultate von Sondererhebungen veröffentlicht. Ihre sachliche Gliederung ist sehr differenziert und bundeseinheitlich festgelegt.

Bildung - Kurzinformation (erscheint jährlich)

III. Reihen

Einzelschrift zur Statistik des Saarlandes

In dieser Reihe, die bis heute mehr als 100 Bände umfasst, werden aus dem gesamten Spektrum der amtlichen Statistik schwerpunktmäßig Einzelthemen behandelt. Insbesondere werden hier Ergebnisse von Erhebungen dargestellt, die nur in mehrjährigen Abständen stattfinden, so etwa die Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung, Handels- und Gaststättenzählung, Handwerkszählung etc.

Saarland in Zahlen (Sonderhefte)

In dieser Reihe werden sachlich und teils auch regional tief gegliederte Ergebnisse mit fachlichen Schwerpunkten veröffentlicht. Regelmäßig erscheinen die Sonderhefte aus den Bereichen Produzierendes Gewerbe, Agrarberichterstattung, Allgemeinbildende Schulen und Krebsstatistik.

Saarländische Gemeindezahlen

In dieser jährlich erscheinenden Publikation werden Informationen aus den verschiedensten Bereichen der amtlichen Statistik auf Gemeinde- bzw. Kreisebene veröffentlicht.

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder - Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Landesämter

Ergebnisse über Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts nach Ländern sowie Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise. Erscheinungsweise ein- bis zweijährlich. Erwerbstätigenrechnung der Länder.

IV. Verzeichnisse

wie Gemeindeverzeichnis, Schulverzeichnis, Krankenhausverzeichnis, Straßenverzeichnis, Märkte im Saarland, Systematischer Datenbestandskatalog des Saarländischen Planungs- und Informationssystems SAPLIS usw. werden regelmäßig aktualisiert herausgegeben.

STATISTISCHES LANDESAMT SAARLAND - Presse- und Informationsdienst

Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, (06 81/5 01 - 59 35/- 59 25, Telefax 06 81/5 01 - 59 21, E-Mail: statistik@stala.saarland.de
Internet: <http://www.statistik.saarland.de>